

Pressemitteilung April 30, 2007

## Deutsche Bank vergibt Preis für neue Verantwortungspartnerschaften in Städten

Die Deutsche Bank wird ab 2007 jährlich einen Deutsche Bank Urban Age Award vergeben. Dies wird der CEO der Deutschen Bank, Dr. Josef Ackermann, am 3. Mai 2007, um 19.30 Uhr im Hearst Tower in New York City verkünden.

Mit dem Preis sollen neue Verantwortungspartnerschaften aus Bürgern, Politikern, Wirtschaft und NGO's ausgezeichnet und ermutigt werden, ihre Städte für das 21. Jahrhundert fit zu machen.

Im 21. Jahrhundert werden erstmals mehr als die Hälfte der Weltbevölkerung in Städten leben. Im Jahre 2020 werden 1,4 Milliarden Menschen die Slums bevölkern. Damit stehen die Städte vor der größten Herausforderung in ihrer Geschichte. London benötigte 2000 Jahre, New York City 200 Jahre und Shanghai nur 20 Jahre um auf ihre heutige Größe zu kommen. Deshalb hat die Alfred Herrhausen Gesellschaft der Deutschen Bank im Februar 2005 gemeinsam mit der London School of Economics die Urban Age Konferenzreihe ins Leben gerufen. Nach Konferenzen in New York, London, Shanghai, Mexico City, Johannesburg und Berlin wird die Reihe in 2007 in Mumbai und 2008 in Sao Paulo fortgesetzt. Es ist ein internationales Netzwerk aus Städten entstanden, die bereit sind, voneinander zu lernen, um das Zeitalter der Städte besser zu meistern.

Im November 2007 wird die Deutsche Bank in Mumbai den ersten Deutsche Bank Urban Age Award im Rahmen der Urban Age Konferenz vergeben. Der Preis ist mit 100.000 USD dotiert. Die internationale Jury besteht aus 3 permanenten Mitgliedern: dem früheren Bürgermeister von Washington, D.C. Anthony Williams; dem Architekten Enrique Norten und dem Stadtplaner Ricky Burdett. Ergänzt wird die Jury jeweils durch 3-5 lokale Mitglieder. In Mumbai gehören u. a. der Architekt Rahul Mehrotra und der Buchautor Suketu Mehta dazu.

Josef Ackermann: "Mit diesem Preis möchte die Deutsche Bank Verantwortungspartnerschaften aus Bürgern, Wirtschaft und Politik auszeichnen, die sich mit Projekten für die Verbesserung des Lebens in ihren Städten engagieren. Dadurch werden Städte zu idealen Orten zum Leben und Arbeiten. Wir wollen den Menschen Mut machen, Verantwortung für ihre Städte zu übernehmen und neue Partnerschaften einzugehen, die dieses Vorhaben unterstützen. Die Deutsche Bank engagiert sich weltweit für eine Verbesserung der Lebensbedingungen in den Städten, und deshalb ist es selbstverständlich, dass wir den von Mayor Bloomberg im Mai 2007 ausgerichteten Klimagipfel (*Large Cities Climate Summit*) als einer der Sponsoren unterstützen."

Weitere Informationen unter: [www.urban-age.net](http://www.urban-age.net).

### Kontakt:

Alfred Herrhausen Gesellschaft  
Ute Elisabeth Weiland  
Fon: +49-30-3407 4201  
Fax: +49-30-3407 4209  
[ute.weiland@db.com](mailto:ute.weiland@db.com)